

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

296 (28.10.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296.

Sonntag den 28. Oktober

1849.

Dankagung.

Nr. 14,453. An Geschenken für die Armen wurden übergeben: Von den Obermeistern der Schumacherzunft, Herren Rübenacker, Bier und Geisendörfer, Gebühren bei Fertigung eines Meisterstücks 3 fl. 45 kr.; ferner Zeugengebühren: von Andreas Lorenz dahier 12 kr., von Auguste Kerner von hier 12 kr., von Sophie Esser von hier 12 kr., von Crescentia Esser von hier 12 kr. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe den 27. Oktober 1849.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des großen Bürgerschaftsausschusses werden andurch zu einer Sitzung auf **Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** im großen Rathhaussaal eingeladen, mit dem Bemerkten, daß die Tagesordnung folgende Gegenstände umfaßt:
1) die Dekretverhältnisse der Stadt Karlsruhe, beziehungsweise deren Regulirung betreffend;
2) die Pensionsverhältnisse des Herrn Leihhauskassiers E y t h betreffend.
Wir zweifeln nicht, daß sämtliche Mitglieder pünktlich erscheinen und an den Beratungen regen Antheil nehmen, und ersuchen Dieselben, nur bei etwaigen, dringenden Verhinderungsgründen und das Nichterscheinen vorher schriftlich anzuzeigen.
Die im städtischen Interesse liegende Dringlichkeit des ersten Gegenstandes der Tagesordnung rechtfertigt die abgekürzte Tagfahrtsanberaumung.
Karlsruhe den 27. Oktober 1849.

Der Gemeinderath.
M a l s c h.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Die Waarenversteigerung wird künftigen Montag den 29. d. M. fortgesetzt werden.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Noys,
Eck der Erbprinzenstraße u. des Ludwigsplatzes.

Möbel-Versteigerung.

Um mit einem Theil meines Magazins zu räumen, beabsichtige ich, alle Sorten im besten Stand sich befindliche Möbels, Betten, Teppiche, Kupfer- und Zinngeschirre, als:
Kanapee, Stühle, Fauteuils, Tische aller Arten, Sekretäre, Leibstühle, Kommode, Pfeilerkommode, Büwet, Bettladen, Bettroste, Rohhaarmatratzen, Pflunden, Kissen, Couverten, Plumeaux, wollene, baumwollene und Piquebeden, Teppiche für Salons, Vorlagteppiche, Vorhänge, Spiegel aller Gattungen in Goldrahmen etc., einer öffentlichen Versteigerung gegen gleich baare Zahlung auszusetzen, welche

Montag den 29. Oktober,
Vormittags 9 Uhr,

in meinem Geschäftslokal, alte Herrenstraße Nr. 15, beginnen und die folgenden Tage fortgesetzt wird, wozu ich hiermit einzuladen mir erlaube.

Mein Verkaufs- und Vermieth-Geschäft erleidet hierdurch keine Veränderung.

A. D. Levinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 29 ist im Seitenbau ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 90 ist, bis 23. Januar beziehbar, der untere Stock zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Speicher.

Kronenstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstößen, vorüberaus, sogleich zu beziehen. Zu erfragen eben- daselbst.

Langestraße Nr. 26 ist der 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Kammer, Keller, Speicher und Trockenspeicher, sogleich, oder auch zum spätern Bezug, an eine kleine reinliche Familie zu 210 fl. zu vermieten und kann täglich eingesehen werden.

Langestraße Nr. 36 ist ein Logis zu vermieten, bestehend im untern Stock in einem Laden und Werkstätte oder Zimmer, im obern Stock in 4 Zimmern, Küche, sodann Keller, Holzstall und Speicherkammer, so wie Antheil am Trockenspeicher, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Langestraße Nr. 118 ist ein Laden nebst Wohnung und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April 1850 zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist im Seitengebäude eine kleine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche bis 23. Januar zu vermieten; Näheres im untern Stock.

Spitalplatz Nr. 36 ist im Vorderhaus ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus.

Steinstraße Nr. 7 ist ein freundliches Zimmer im Hintergebäude, mit oder ohne Möbel, zu vermieten. Näheres ebendasebst, ebener Erde.

Waldhornstraße Nr. 16 sind im 2. Stock 1—2 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten und sogleich oder bis 1. November zu beziehen. Das Nähere im 2. Stock.

Waldhornstraße Nr. 23 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten, auch werden sie einzeln abgegeben, und können sogleich bezogen werden.

Waldstraße (alte) Nr. 21 ist vornenheraus im 2. Stock ein unmöblirtes schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, bis den 1. November zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 7 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, und eines im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen andern Bequemlichkeiten, und kann sogleich bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder bis 1. November zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 22 ist wegen Wegzug der 3. Stock auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in 5 schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher nebst Waschküche und sonstigen Erfordernissen. Das Nähere ist daselbst, sowie Kronenstraße Nr. 28, parterre, zu erfragen. Auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 34 ist im Hinterbau zu ebener Erde ein heizbares Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten und im obern Stock zu erfragen. Daselbst ist ein eiserner Rundofen, mittlerer Größe, billig zu verkaufen.

Zähringerstraße Nr. 52 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 57 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder bis 1. November zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 27, beim Waldhorn, ist sogleich ein freundlich möblirtes Zimmer, vornenheraus, zu vermieten. Näheres bei Kaufm. Glaser.

Es ist in meinem Hause, Langestraße Nr. 26 der 3. Stock mit Balkon, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern, 2 Alkofen, Kammer, Küche und allen Erfordernissen, sogleich, oder auch zum spätern Bezug, an eine kleine Familie zu 300 fl. per Jahr zu vermieten und kann täglich eingesehen werden.

C. A. Braunwarth.

Es der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 28 ist ein hübsches möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

Am Eck der Adler- und Zähringerstraße ist im 2. Stock ein schönes freundliches Logis, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof und allen sonstigen Zugehör sogleich oder bis 23. Januar beziehbar und würde auch sogleich in Theilen vermietet werden. Daselbst ist auch ein schön möblirtes Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten.

Es ist sogleich ein schönes Logis mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern nebst allen Erfordernissen zu vermieten. Daselbst ist ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. Näheres bei Kommissionär H. RUTH, Adlerstraße Nr. 4.

Es wird auf den 23. April in einer schönen Lage hiesiger Stadt eine Wohnung, wo möglich ein ganzes Haus, bestehend aus 9 bis 10 Zimmern und allen Zugehörden, zu mieten gesucht. Anerbietungen mögen auf dem Kontor dieses Blattes gemacht werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht eine perfekte Köchin eine Stelle in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft sogleich zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 81 im Hintergebäude.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein 7jähriges fehlerfreies Reitpferd, das auch zum Fahren gut geht, steht zu verkaufen in der Linkenheimerstraße Nr. 11.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine große stark mit Eisen beschlagene Papierpresse mit hölzerner Spindel um 44 fl. zu verkaufen. Näheres bei J. Belten, Kunsthändler am katholischen Kirchenplatz.

(1) [Kaufgesuch.] Eine englische Dogge oder ein Affen-Pinscher (1 — 2 Jahre alt) wird im Gasthof zum deutschen Hof, Zimmer Nr. 15, zu kaufen gesucht.

Instrumente zu vermieten und zu verkaufen.

Zwei ganz ächte Cremoneser-Violen, eine Stratuari für 18 Louisd'or und eine Jakobus Steiner für 12 Louisd'or, beide von ganz vorzüglich gutem Ton, und ein Wiener Flügel. Das Nähere darüber zu erfahren bei Frau Hofmusikus Uhl, Musiklehrerin, Hirschstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Eine Sammlung von ältern und neuern Delgemälden (darunter mehrere schöne Kirchenbilder), Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien, so wie auch Bücher in verschiedenen Sprachen sind im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 51, ebener Erde, neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

Verkaufsanzeige.

Bei Kaufmann Aloys Braun in Weiertheim sind 7 Viertel, in 4 Theilen, ganz große, schöne Rüben zu verkaufen.

In der Waldhornstraße Nr. 27 wird Buchenholz verkauft, der Büschel zu 6 kr. und 3 kr.

Privat-Bekanntmachungen.

Schellfische, Cabeliany, Austern, Caviar, ger. Aale, Sprotten, neue Bricken (Neunaugen) sind frisch angekommen bei

C. Arleth.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Lokal, Hirschstraße Nr. 4, verlassen und das der Blumenstraße Nr. 4, bei Hrn. Schuhmachermeister Geisendorfer, bezogen habe.

Bei diesem Anlasse erlaube ich mir zugleich mein aufs beste assortirtes Kern-Waarenlager in empfehlende Erinnerung zu bringen, und sichere neben prompter und reeller Bedienung stets die billigsten Preise zu.

J. Holdermann,
Viktualienhändler.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon lange als gut anerkannten Pariser Stiefellack ein Dépôt bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen abgegeben.

Conradin Saagel.

Wechte Frankfurter geräucherte Bratwürste sind angekommen bei

C. Arleth.

So eben erhalte ich wieder eine Parthie **Stearin-Lichter**, wovon ich 4r, 5r und 6r, à 42 kr. per Pfund und 40 kr. per Paquet, zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frische Borsdorferäpfel-Pomade, beste Qualität, das Loth zu 6 kr., größere Parthien werden bedeutend billiger abgegeben, ebenso empfehle ich die Kammsfettpomade zu billigem Preise bestens, da beide Theile besonders den Haarwuchs befördern.

L. Seiler, Friseur.

Pariser Galons,

neuester Besatz für Damenkleider, Mantillen und Mäntel, ebenso

Gimpen, Franzen u. Spitzen

in Wolle und Seide, sowohl schwarz als farbig, in reicher Auswahl bei

Benedict Höber, jun.,
Herrenstraße.

Eine ausgezeichnet schöne Auswahl Cheeks, Lamas, Thibets und Terneaur für Kleider und Mäntel ist mir zugekommen, und kann ich meine verehrten Abnehmer reell und sehr billig damit bedienen.

Adolph Willstätter,

Es der Langen- und Karl-Friedrichstraße,
dem Marktplatz gegenüber.

In der Bähringerstraße Nr. 11 ist waldbuchen Holz, das Büschel zu 6 kr., zu haben; dasselbe wird auf Verlangen in das Haus getragen.

Rothen süßen Wein, den Schoppen zu 4 kr. sowie Kastanien und Zwiebelluchen empfiehlt bestens
Katharine Schueker, Wittwe,
zum schwarzen Adler,
Waldbornstraße Nr. 8.

Zu Promenadehaus

findet Sonntag den 28. Oktober Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Friedr. Heid.

Beiertheim.

Heute findet dahier die Nachkirchweihe statt, wozu höflich einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Durlach.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß heute Sonntag süßer Kaisersberger Wein, frisches Backwerk, Spanferkeln und sonstige Speisen zu haben sind, womit sich bestens empfiehlt und um zahlreichen Zuspruch bittet

Katharine Baumer, Wittwe,
zum Bähringerhof.

Literarische Anzeige.

Bei **M. Bielefeld** in Karlsruhe ist vorrätzig:

Kleines

Handwörterbuch der deutschen Sprache

mit

Beifügung der gewöhnlichsten Fremdwörter und Angabe der richtigen Aussprache.

von

J. G. C. Wörle.

Preis 24 kr.

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 30. d. M. findet das erste Konzert im großen Saale der Gesellschaft Eintracht statt. Montag den 29., Abends 6 Uhr, ist **Hauptprobe**, wobei keiner der Mitwirkenden fehlen darf.

Karlsruhe den 27. Oktober 1849.

Der Vorstand.

Konzert-Anzeige.

Mit Bewilligung der Kommission des Museums wird das Musikkorps des k. preuß. 30. Infanterieregiments Dienstag den 30. Oktober ein Konzert im großen Saale des Museums geben, wovon ein Theil für die verwundeten Krieger bestimmt ist.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Oktober. 142. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Hernani.** Große Oper in 4 Aufzügen von Verdi.

Montag den 29. Oktober. 143. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Die Gebrüder Foster**, oder: **Das Glück mit seinen Launen.** Schauspiel in 5 Aufzügen, von Töpfer. Herr Berger vom Stadttheater zu Mainz: **Stephan Foster** zur zweiten Gastrolle.

Feine Terneaux

(zu Kleidern und Mänteln)

à 1 fl. 18 kr. per Elle die gewöhnlichen, und
à 1 fl. 24 kr. per Elle die feineren Farben, bei

Benedict Höber, jun.,
Herrenstraße.

Shawles-Verkauf.

Die geschmackvollsten viereckigen gewirkten Shawles in allen
Farben à 16 fl. bis 20 fl.
feine long Shawles à 40 fl. bis 50 fl.
werden verkauft bei

S. Drenfus,
dem römischen Kaiser gegenüber.

NS. Sehr schöne Confirmanden-Shawles à 7 fl. bis 10 fl.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Keller, Prof. v. Freiburg.
Hr. Beck, Amtmann v. Mannheim. Hr. Glasner, Part.
von Philippsburg. Hr. Bauer, Domänenverwalter von
Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Stone, Major m. Fam. und
Bed. v. London. Hr. Steidle, Part. m. Fam. v. Stutt-
gart. Hr. Winkel, Pfr. v. Perleburg. Hr. Reser, Part.
v. Ellwangen.

Goldener Adler. Hr. Gurtl, Dr. Med. v. Berlin.
Hr. Seig, Kaufm. von Mainz. Hr. Maier, Stud. von
Luzern. Hr. Hüber, Stud. v. München.

Goldenes Kreuz. Hr. Hauser m. Sat. v. Zürich.
Hr. Baur, Dr. Med. v. Mühlhausen. Hr. Klein, Kfm.
v. Aachen. Hr. Fischler, Dr. v. Darmstadt. Hr. Giesl,
Techniker von Augsburg. Hr. Benjament, Kaufm. von
Amsterdam.

Hof von Holland. Hr. Braun, Geistlicher u. Hr.
Holzer, Part. v. Augsburg. Mad. Achenbach m. Fam. v.
Freiburg.

Rassauer Hof. Hr. Niechheimer, Pdm. v. Gem-
mingen. Herr Marx, Pdm. v. Grombach. Herr Weiß-
weinbl. v. Dürkheim.

Rheinischer Hof. Herr Schiff, Kfm. von Frank-
furt. Herr Lang, Pdm. von Eppingen. Hr. Schäffer,
Müllermstr. v. Bietigheim. Hr. Walter, Kfm. v. Paris.

Hr. Laner, Lehrer v. Schöndorf. Hr. Schreiber, Bürger-
meister v. Neutirch. Hr. Eder, Holzhdl. v. Brühl. Hr.
Frick, Gastg. v. Eberbach. Mad. Frei v. Sennfeld.
Römischer Kaiser. Hr. Ulrich, Part. v. Ettingen.
Hr. Schmidt, Part. v. Achern. Hr. Bleibtreu, Kfm. v.
Freiburg. Hr. Müller, Student von Heidelberg. Herr
Röppke, Part. v. Koblenz.

Rothes Haus. Herr Grosch, Beamter v. Darm-
stadt. Hr. Merk, Kfm. v. Stuttgart.

Zum weißen Bären. Hr. Häfner, Def. v. Lübeck.
Hr. Kantor, Kaufm. v. Berlin. Hr. Saat, Partik. von
Baden. Hr. Ulz, Gastw. v. Freiburg.

Zähringer Hof. Herr Peters, Kfm. von Neurs.
Hr. Kiesel, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Steinbach, Rent.
und Hr. Steinbach m. Sat. von Ehrenbreitstein. Herr
Wensheimer, Buchhdl. v. Mannheim. Herr Beck, Kfm.
v. Baden. Hr. Bethge, Kfm. v. Zürich. Hr. Lied, Kfm.
m. Fam. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Diakonin Sievert Wittwe: Fräul. Holz v.
Lüdingen. — Bei Baurath Funke: Fräul. Kast von
Rheinbischofsheim. — Bei Oberpostrath Steinam: Fel.
Montanus v. Wiesloch. — Bei Landamtsrevisor Schuster:
Frau Ammann Faber. — Bei Oberrechnungsrath Dser:
Frau Hofgerichtsrath Gartner m. Tochter v. Kastatt. —
Bei Frau Fischer Wwe.: Frau v. St. Julien m. Tochter
u. Mad. Weinum v. Fesbach. — Bei Kaufmann Wies-
landt: Hr. Schmidt m. Nichte v. Neuorleans.